

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR  
KOMMISSION FÜR DEN ALTEN ORIENT

KEILSCHRIFTTEXTE

AUS

BOGHAZKÖI

FÜNFUNDSECHZIGSTES HEFT

TEXTE AUS DEM BEZIRK DES GROSSEN TEMPELS XVII

VON

MARIE-CLAUDE TRÉMOUILLE



GEBR. MANN VERLAG • BERLIN 2015

## INHALTSÜBERSICHT

Zu den in der Inhaltsübersicht zugewiesenen CTH-Nummern siehe die Online-Konkordanz von S. Košak unter [www.hethport.uni-wuerzburg.de/hetkomk/](http://www.hethport.uni-wuerzburg.de/hetkomk/).

Ringrazio di cuore il Dr. Roberto Dan per il costante aiuto, per la preparazione informatica delle mie copie e per il montaggio delle tavole.

- Nr. 2 CTH 250. Fragment eines Kultinventars.
- Nr. 4 CTH 670. Fragment eines Festrituals, mit Beteiligung des <sup>LÚ</sup>GUDU<sub>12</sub> <sup>d</sup>10 (Z. x+1).
- Nr. 6 CTH 670. Die Oberfläche des Fragments ist teilweise verbrannt.
- Nr. 11 CTH 470. In Z. 4' ist wahrscheinlich *ḥattalw[as̄ GIŠ-ru* zu ergänzen.
- Nr. 12 CTH 670. Wegen der Erwähnung des Brotes *taparwaš[u-* (Z. 4') vielleicht CTH 591, s. J. Klinger, StBoT 37, 355.
- Nr. 18 CTH 832. Direkte Rede (*nu-mu* Z. 3').
- Nr. 19 CTH 470. Fragment eines Rituals mit nicht erhaltener zitierter Rede (*memai* Z. 7').
- Nr. 21 CTH 470. Fragment eines Rituals mit zitierter Rede.
- Nr. 22 CTH 670. Festritualfragment, mit Beteiligung des <sup>LÚ</sup>ALAM.ZU<sub>9</sub> (Z. 3').
- Nr. 23 CTH 574. Fragment eines Orakels mittels des MUŠEN *ḤURRI*.
- Nr. 26 CTH 348. Fragment des Ḥedammu-Mythos.
- Nr. 27 CTH 470. Fragment eines Rituals mit Aufzählung von gefärbten Wollen.
- Nr. 28 CTH 470. Fragment eines Rituals aus Kizzuwatna.
- Nr. 30 CTH 832. Erwähnt das Land Mirā.
- Nr. 39 CTH 582. Orakelfragment.
- Nr. 44 CTH 670. Fragment eines Festrituals, mit Beteiligung des <sup>LÚ</sup>SANGA <sup>d</sup>LA[MMA (Rs. 5').
- Nr. 46 CTH 582. Orakelfragment.
- Nr. 48 CTH 215. Historisches Fragment.
- Nr. 50 u. 55 CTH 832. Vielleicht zur selben Tafel gehörend.
- Nr. 61 CTH 670. Fragment eines Festrituals.
- Nr. 62 CTH 832. Angesichts der Tatsache, dass der erhaltene Teil der linken Kolumne unbeschrieben ist, dürfte es sich um die Rückseite der Tafel handeln.
- Nr. 64 CTH 215. Historisches Fragment.
- Nr. 65 CTH 500. Fragment eines Kizzuwatna-Rituals.
- Nr. 66 CTH 832. In Z. x+1 ist wahrscheinlich N]INDA *ḥaz[zita* zu ergänzen.

- Nr. 67 CTH 670. Fragment eines Festrivals, mit Beteiligung des Königs (Z. 5').
- Nr. 70 CTH 670. Fragment eines Festrivals, mit Beteiligung des Königs und der Königin (Z. 3'), des (<sup>LÚ</sup>)*par(a)šnawaš* (Z. 2') und des Obersten der „Söhne des Palastes“ (Z. 5').
- Nr. 73 CTH 470.
- Nr. 78 CTH 706. Opferliste.
- Nr. 79 CTH 832. Mit direkter Rede in der 1. Ps. Sg.
- Nr. 80 CTH 832. Erwähnt die [<sup>LÚ</sup>]MEŠUBAR[U (Z. x+1).
- Nr. 84 CTH 209. Fragment eines heth. Briefes? (*zik*, Z. 6'; *zikila* Z. 7').
- Nr. 88 CTH 832. Erwähnt die <sup>LÚ</sup>.MEŠSANGA (Z. 2') und einen <sup>LÚ</sup>*ara-* (Z. 3').
- Nr. 90 CTH 670. Fragment eines Festrivals, mit Beteiligung des Königs (Z. 4').
- Nr. 91 CTH 670. Fragment eines Festrivals, mit Beteiligung des LÚ <sup>d</sup>10 (Z. 2') und des LÚ <sup>d</sup>LAMMA (Z. 5').
- Nr. 92 Der rechte Rand der Tafel ist nah.
- Nr. 94 CTH 670. Fragment eines Festrivals, mit Beteiligung der „Söhne des Palastes“ (Z. 5') und eines <sup>LÚ</sup>MEŠEDI (Z. 2'). Die Oberfläche ist stark abgerieben.
- Nr. 95 CTH 670. Fragment eines Festrivals.
- Nr. 99 CTH 470. Mit Spruch.
- Nr. 104 CTH 670. Mit Beteiligung des [<sup>LÚ</sup>A]LAM.ZU<sub>9</sub> (Z. x+1) und des <sup>LÚ</sup>*palwatalla-*. Die Oberfläche des Fragments ist stark verformt und stellenweise gerissen.
- Nr. 106 CTH 670. Fragment eines Festrivals, mit Beteiligung des Königs (Z. 2).
- Nr. 107 CTH 825. Kolophon.
- Nr. 108 CTH 670. Fragment eines Festrivals, mit Beteiligung des Königs (Z. 2').
- Nr. 109 CTH 582. Orakelfragment?
- Nr. 111 CTH 500. Erwähnt *šinapši*. Vielleicht ein von einem [<sup>LÚ</sup>*pat*]ili (Z. x+1) ausgeführtes Ritual. Cf. CTH 477.
- Nr. 113 CTH 670. Fragment eines Festrivals, mit Beteiligung der „[Söhne] des Palastes“ (Z. 3').
- Nr. 119 CTH 582. Orakelfragment (*TE*<sup>MEŠ</sup>).
- Nr. 122 CTH 832. Erwähnt einen <sup>LÚ</sup>KÚR (Z. 4').
- Nr. 127 CTH 670. Erwähnt <sup>LÚ</sup>.MEŠŠÀ.TAM (Z. 5').
- Nr. 128 CTH 670. Mit Beteiligung des [<sup>LÚ</sup>A]LAM.ZU<sub>9</sub> (Z. 5').
- Nr. 132 CTH 470. Fragment eines von einer <sup>MUNUS</sup>ŠU.]GI durchgeführten Rituals.
- Nr. 138 CTH 670. Mit Beteiligung des [<sup>LÚ</sup>G]UDU<sub>12</sub> (Z. 3').
- Nr. 139 CTH 670. Mit Beteiligung des Königs (Z. 4') und des Obersten der Köche (UGULA <sup>LÚ</sup>.MEŠMUḤALDIM) (Z. 3').
- Nr. 143 CTH 791?
- Nr. 144 CTH 670. Mit Beteiligung des <sup>LÚ</sup>GUDU<sub>12</sub> (Z. 5').

- Nr. 146 CTH 670. Mit Beteiligung des <sup>LÚ</sup>GUDU<sub>12</sub> (Z. 2').
- Nr. 152 CTH 670. Mit Beteiligung des <sup>LÚ</sup>SA[GI(.A ?) (Z. 2').
- Nr. 154 CTH 670. Mit Beteiligung der <sup>LÚ.MEŠ</sup>SANGA (Z. 3').
- Nr. 157 CTH 670. In Z. 4' ist vielleicht <sup>GIŠ</sup>*dahha*[nga zu ergänzen. Kult von Nerik?
- Nr. 158 CTH 578. Orakelfragment.
- Nr. 159 Vorlinierte Tafel. CTH 670?
- Nr. 167 Die an den Wortanfängen abgebrochene Folge von Ausdrücken enthält durchgehend die Partikel *-wa-*.
- Nr. 170 CTH 582. Orakelfragment.
- Nr. 190 CTH 238. Liste von Städten oder Dörfern.
- Nr. 197 Nr. 197 und Nr. 201 weisen die gleichen horizontalen Markierungen auf dem Rand auf.
- Nr. 199 CTH 670. Fragment eines Festrituals.
- Nr. 208 CTH 670. Fragment eines Festrituals, mit Beteiligung der „[Söhne] des Palastes“ (Rs. x+1).
- Nr. 209 CTH 670. Fragment eines Festrituals, mit Beteiligung eines Schmiedes (<sup>LÚ</sup>]SIMUG.A Z. x+1, 5') und Erwähnung eines <sup>GIŠŠU</sup>]GU<sub>7</sub>.GU<sub>7</sub> (Z. 6').
- Nr. 212 CTH 670. Fragment eines Festrituals.
- Nr. 215 CTH 832. Mit Worttrennern?
- Nr. 219 Von den meisten Zeichen sind nur die tiefsten Teile der Keileindrücke erhalten; sie erlauben meist keine Zeichenidentifikation, jedoch ist die Abfolge der Zeilen klar erkennbar.
- Nr. 220 Fragment eines Festrituals, mit Beteiligung des Königs (Z. 2', 5').
- Nr. 225 Ritual der <sup>MUNUSŠ</sup>SU.GI, mit hurritischer Rezitation. Cf. ChS I/5 Nr. 129.
- Nr. 230 Ende der Rs.?
- Nr. 234 CTH 670. Fragment eines Festrituals, mit Beteiligung der Königin (Z. 2').
- Nr. 235 CTH 261. Instruktion für den *BĒL MADGALTI* mit Bezug auf Wiesen (*w]ellu-*, Z. 3', 4').
- Nr. 238 CTH 670. Fragment eines Festrituals.
- Nr. 241 Die Oberfläche des Fragments ist stark abgewaschen.
- Nr. 242 Es handelt sich wohl um das Ende der Tafel (Z. 2' *QA-TI*) mit dem Anfang des Kolophons.
- Nr. 244 CTH 670. Fragment eines Festrituals, mit Beteiligung der <sup>LÚ.MEŠ</sup>SANGA (Z. 4').
- Nr. 246 CTH 670. Fragment eines Festrituals, mit Beteiligung des Königs (Z. 3').
- Nr. 248 Die Oberfläche des Fragments ist stark beschädigt.
- Nr. 249 CTH 500. Fragment eines Kizzuwatna-Rituals (*šehelli[-* Z. 3', 5').
- Nr. 252 CTH 92. Vertrag Ḫattušilis III. mit Bentešina von Amurru. Fragment vom oberen Rand mit der Genealogie Ḫattušilis.
- Nr. 254 CTH 214. Fragment eines historischen Textes? (Z. 2' *I-NA* <sup>KUR</sup>x[]).
- Nr. 261 CTH 214. Fragment eines historischen Textes? Erwähnt <sup>DUTUŠI</sup> (Z. 2') und die Grenzen (*ZAG*<sup>HLA</sup> Z. 3').

- Nr. 272 CTH 832. Erwähnt eine Lanze (<sup>GIŠ</sup>SUKUR Z. 3').
- Nr. 274 CTH 470? Z. 4': ú-]i<sup>1</sup>-šu-ri-ia-al-l[i, vgl. *wišureškattalla-*.
- Nr. 278 CTH 670. Die Oberfläche ist stark abgerieben. Erwähnt den GAL *MEŠEDI* (Z. 7'). Angesichts der Dicke des Fragments muss es aus dem mittleren Teil der Tafel stammen.
- Nr. 281 CTH 670. Erwähnt die <sup>LÚ.MEŠ</sup>*hape[š* (Z. 5').
- Nr. 282 Opfer der Königin für das *kaluti* der *IŠTAR*.
- Nr. 283 CTH 670. Erwähnt ein <sup>È</sup>*hīlamši* (Z. 6').
- Nr. 301 CTH 832. Erwähnt A.GÀR<sup>HLA</sup> (Z. x+1). Der rechte Rand der Tafel ist nah.
- Nr. 312 CTH 670. Mit Beteiligung des LÚ<sup>d</sup>10 (Z. 3') und eines <sup>LÚ</sup>SANGA (Z. 5').
- Nr. 320 Die Oberfläche des Fragments ist sehr stark abgerieben.
- Nr. 321 CTH 670. Mit Beteiligung des <sup>LÚ</sup>GUDU<sub>12</sub> (Z. 3', 5').
- Nr. 329 CTH 832. Angesichts der direkten Rede vielleicht ein Brief oder ein Gebet. Z. 7': EN-IA-wa-  
*ká[n?*
- Nr. 331 CTH 470. Fragment eines Rituals mit Rezitation (Z. 6' *k]iš-an me-ma-i*).
- Nr. 332 Vorlinierte Tafel?
- Nr. 354 CTH 670. Mit Beteiligung des Königs (Z. 2').
- Nr. 359 CTH 832. Prozessprotokoll? Z. 7': *Ú-UL I-DI*.
- Nr. 363 Das schriftlose Fragment weist ein rechtwinkliges Profil sowie den Abdruck einer Unterlage aus Holz auf, die am unteren Rand Abdrücke im frischen Ton hinterlassen hat.
- Nr. 364 CTH 832. Es ist nicht klar, ob Tawan(n)a hier Eigenname oder Titel ist. In Z. 2' ist wahrscheinlich *e-eš-h[a-ar* zu ergänzen.